

# 87 Einsätze, 101 Übungen: Feuerwehr immer auf Achse

Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Haarschedl – Freude über das neue Löschfahrzeug

Nach einem Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Neustift traf sich die Freiwillige Feuerwehr Haarschedl im Gasthaus „Schäfer“ in Unterneustift zur Mitgliederversammlung. Bei 87 Einsätzen haben die Aktiven mit 697 Einsatzkräften 1239 Stunden für die Allgemeinheit geleistet.

Herausragend war die Auslieferung des neuen LF 20, wie Kommandant Martin Sagmeister berichtete. Dazu wurden bei 101 Übungen mit 1115 Mitgliedern insgesamt 3289 Stunden erbracht. Nimmt man noch die rund 2600 sonstigen Stunden (z.B. Arbeiten am Feuerwehrhaus, Brandschutzunterweisung, Organisation der Feste...) hinzu kommt man auf eine Gesamtzahl von über 7100 Stunden.

Den Personalstand mit 58 aktiven Mitgliedern, davon 10 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr, bezeichnete der Kommandant als sehr gut. Er bedankte sich bei den Aktiven für die vielen geleisteten Stunden und das große Engagement im örtlichen und überörtlichen Ausbildungs- und Einsatzdienst.

Gehrt wurden Annalena Rauch, Romy Krompaß, Thea Lüftl, Tobias Mayr für überdurchschnittliche Stunden bei der Kinderfeuerwehr, Jonas Noll, Jonas Irlinger und Hans-Luca Jobst für den Wissenstest Stufe IV, Hans-

Luca Jobst (als Jahresbester) für das Bestehen des MTA-Basismoduls, Andreas Mehrwald und Jonas Zerer für überdurchschnittliche Dienststunden bei der Jugendfeuerwehr, Johannes Weideneder für das Bestehen der modularen Truppausbildung sowie die Beförderung zum Oberfeuerwehrmann. Gabi Wutz wurde nach 10 Jahren Dienstzeit zur Hauptfeuerwehrrfrau befördert, Martin Scherr jun. für 20 Jahre aktive Dienstzeit geehrt. Michael Winklhofer wurde zum Oberlöschmeister befördert, Josef Winklhofer zum Hauptlöschmeister, Johann Schuster jun. und Klaus Weideneder wurden für 25 Jahre Atemschutz geehrt.

Eine besondere Ehrung für 25 Jahre Leitung des Atemschutzes wurde Wilhelm Neumeier zuteil. Er bekam durch den Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbands Andreas Wimmer und Stadtbrandinspektor Florian Emmer das Niederbayrische Ehrenkreuz in Silber verliehen.

Vorsitzender Johann Weideneder blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Neben den alljährlichen Veranstaltungen wie Faschingsball, Sommerfest und Weinfest gab es im letzten Jahr wieder mehrere Jubiläen und runde Geburtstage zu feiern. Der Höhepunkt im letzten Jahr war aber die Segnung des neuen LF 20 und des Garagenanbaus. Für 25 Jahre



**Glückwunsch den geehrten und beförderten Aktiven (v.l.):** Bürgermeister Urban Mangold, Stadtbrandinspektor Florian Emmer, Fahnenmutter Maria Lüftl, Martin Scherr jun., Klaus Weideneder, Gabi Wutz, Ehrenkommandant Max Wutz sen., Michael Winklhofer, Kommandant Martin Sagmeister, Vorsitzender des Stadtfeuerwehrverbandes Andreas Wimmer, Johannes Weideneder, stv. Kommandant Josef Winklhofer, ehem. Stadtbrandrat Dieter Schlegl, Johann Schuster jun., Wilhelm Neumeier.



**Auch langjährigen Vereinsmitgliedern wurde gedankt (v.l.):** Pfarrer Dr. Josef Mader, Stadträtin Katja Reitmeier, Bürgermeister Urban Mangold, Stadtrat Hans-Jürgen Bauer, Fahnenmutter Maria Lüftl, Ehrenkommandant Max Wutz sen., Lisa Lederhofer, Ehrenkassier Rudi Gruber, Vorsitzender Johann Weideneder, Stadträtin Karin Kasberger, Stadtrat Wolfgang Wagner, Michael Gruber. – Fotos: privat

nigten ihm sehr gute Arbeit. Schriftführerin Marlis Hehl verwies auf den Stand von 165 Mitwirkenden.

Jugendwart Michael Winklhofer blickte auf die geleistete Jugendarbeit im letzten Jahr zurück. Die Jugendlichen erbrachten bei Übungen, Ausbildungen und diversen anderen Aktivitäten 1052 Dienststunden.

Die Jugendwartin für die Kinderfeuerwehr Doris Brunner berichtete von deren Aktivitäten. Es wurden 219 Stunden geleistet. Einer der Höhepunkte war im Sommer wieder die Wasserolympiade zusammen mit der FF Heining. Aktuell sind noch vier Kinder dabei. Hier wäre es schön, wenn neue Mitglieder geworben werden könnten. Der Bericht von Mannschaftssprecher Thomas Büchting zeugte vom guten Zusammenhalt in der Wehr.

Bürgermeister Urban Mangold überbrachte den Dank von Oberbürgermeister und Stadt, die gute Arbeit der in die Feuerwehrarbeit bestens eingebundenen Haarschedler lobte auch Stadtbrandinspektor Florian Emmer. Von gelebter Gemeinschaft sprach Fahnenmutter Maria Lüftl. Unter den Gästen waren auch die Stadträte Karin Kasberger, Katja Reitmeier, Wolfgang Wagner und Hans-Jürgen Bauer sowie Stadtbrandrat a.D. Dieter Schlegl als Geschäftsführer des Zweckverbands für Rettung und Feuerwehralarmierung.